

Antrag

öffentlich

Datum

06.05.2025

Nummer

A0104/25

Absender

CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Wigbert Schwenke

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

22.05.2025

Kurztitel

Photovoltaik im Gleisbereich

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob in den Straßenbahngleisbereichen (die nicht asphaltiert sind) Solarmodule für die Stromgewinnung installiert werden können (siehe Foto). Es sollen dabei sowohl mögliche Streckenabschnitte, die entstehenden Kosten, der Nutzen sowie der zeitliche Rahmen eine Installation analysiert werden.

Darüber hinaus soll in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn in Magdeburg geprüft werden, ob und in welchem Umfang auch Gleisabschnitte des Schienennetzes für eine solche Installation geeignet sind. Angebote und Einschätzungen externer Experten sollen in die Prüfung einbezogen werden.

Begründung:

In der Schweiz wurde im vergangenen Jahr vom Bundesamt für Verkehr (BAV) die Installation des ersten Solarkraftwerks, welches zwischen die Bahngleise gelegt wird, bewilligt. Der Einbau kann manuell oder maschinell mit einer eigens entwickelten Bahnmaschine erfolgen. Diese Maschine kann bis zu 1.000 Quadratmeter Solarmodule pro Tag installieren. Für das Pilotprojekt in der Schweiz werden zunächst 48 Photovoltaikmodule mit jeweils 380 Watt Leistung auf einer Länge von 100 Meter installiert. Die Einspeisung der erzeugten Energie erfolgt in das örtliche Stromnetz. In der Schweiz gibt es laut ersten Ergebnissen keine Einwände oder Probleme für die Installation auf Schottersteinuntergrund.

Auch Magdeburg verfügt über viele Straßenbahngleise, die nicht asphaltiert sind und keine Begrünung aufweisen (beispielsweise zwischen den Haltestellen SKL und Salbker Platz, Messegelände und Herrenkrug oder Klosterwuhne und Neustädter See sowie entlang der Streckenführung zum August-Bebel-Damm oder dem Neuen Renneweg (ab St. Marienstift)). Diese Streckenabschnitte könnten für die Installation von Solarmodulen zwischen den Schienen genutzt werden.

In der Kosten-Nutzen-Bewertung sollen ebenso mögliche Förderprogramme oder Zuschüsse zur Förderung erneuerbarer Energie betrachtet werden, die die Anfangsinvestitionen senken könnten.



Bildnachweis: SRF

Die Installation von Solarmodulen in den Gleisbereichen Magdeburgs stellt eine innovative und nachhaltige Möglichkeit dar, ungenutzte Flächen effektiv zu nutzen und die Energiewende voranzutreiben.

Manuel Rupsch
Stadtrat
CDU/FDP Stadtratsfraktion